Niederschrift
über die 18. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Nordshausen
am **Dienstag, 20. Februar 2018, 20:00 Uhr**
im Bürgerhaus Nordshausen, Kassel

Anwesende:

Mitglieder
Christian Knauf, Ortsvorsteher, SPD
Karl-Heinz Großkurth, Stellvertretender Ortsvorsteher, B90/Grüne
Frank Hartmann, Mitglied, ÜON
Karsten Hochhuth, Mitglied, SPD
Susanne Lindner, Mitglied, CDU
Bernhard Müller, Mitglied, SPD
Bodo Schild, Mitglied, CDU

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme
Pasquale Malva, Vertreter des Ausländerbeirates

Schriftführung
Jutta Gerth

Entschuldigt:
Sandie Gabriel, Mitglied, SPD
Claudia Kleinöder, Mitglied, SPD
Brigitte Thiel, Stadtteilbeauftragte, CDU
Volker Zeidler, Stadtteilbeauftragter, SPD

Tagesordnung:

1. Standort Kindertagesstätte Nordshausen
2. Neubaugebiet "Auf der Dönche"
3. Künftige KVG Buslinie 21
4. Mitteilungen

Eröffnung:

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung um 20.05 Uhr. Die fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Die Tagesordnung wird in der vorgesehenen Form gebilligt.

1. Standort Kindertagesstätte Nordshausen

Der Ortsvorsteher berichtet, dass der Ortsbeirat im Rahmen der Ortsbeiratssitzung vom 18. 01. 2018 von Herrn Büsscher von der Stadtplanung darüber informiert wurde, dass der Standort der alten Kindertagesstätte aufgegeben werden soll. Ergänzend unterrichtete das Dezernat des Oberbürgermeisters mit seiner Stellungnahme vom 23. 01. 2018 zu „Anträge zum Haushaltsplanentwurf 2018“ lapidar: „Die Umsetzbarkeit der baulichen Anforderungen an den Betrieb einer Kita inkl. U 3-Betreuung mit einer bedarfsgerechten Platzkapazität ist am Standort nicht bzw. nur mit deutlichen Abstrichen möglich.“ In beiden Nachrichten gibt es weder eine Erläuterung noch eine Begründung dazu, warum weder durch Umgestaltung noch durch Anbaumaßnahmen am Betrieb einer Kita inkl. U 3-Betreuung mit einer bedarfsgerechten Platzkapazität am bisherigen Standort festgehalten werden kann.

Dieses Vorgehen steht nicht im Einklang mit dem Beschluss des Ortsbeirates, zuletzt am 09. 06. 2015. Darin wird herausgestellt, dass unbedingt anzustreben und sicherzustellen ist, dass alle notwendigen Maßnahmen für den Erhalt der Kindertagesstätte am bisherigen zentralen Standort mit seinem tollen Baumbestand und Umfeld zeitnah und erfolgreich durchgeführt werden, damit die Kindertagesstätte für alle Kinder auf möglichst kurzem Weg und verkehrssicher erreichbar ist.

Nur für den Fall, dass wider Erwarten ein Neubau einer Kindertagesstätte erforderlich werden sollte, fordert der Ortsbeirat, diesen so nah wie möglich an dem Ortskern (Wege für Alt-Nordshausen kurz halten) zu bauen: beim Friedhof/Grubenrain.
– Vgl. Ortsbeirat Nordshausen, Beschussempfehlung zu der Entwicklungsplanung Nordshausen vom 02. 03. 2009 auf der Grundlage seines Beschlusses vom 05. 09. 2008, unter Würdigung der Diskussionsbeiträge anlässlich der Bürgerinformation am 24. 09. 2009, sowie seinem Beschluss vom 22. 06. 2010 und die darauf aufbauenden anschließend bestätigenden Beschlüsse -.

<u>Antrag:</u>

Der Ortsbeirat Nordshausen fordert den Magistrat auf,

1. ihm mit eindeutiger Begründung darzulegen, warum nicht durch Umgestaltungen oder Anbaumaßnahmen die Anforderungen an den Betrieb einer Kita inkl. U 3-Betreuung mit einer bedarfsgerechten Platzkapazität am Standort sichergestellt werden kann.
2. unter Berücksichtigung seiner Beschlüsse – auf jeden Fall für die Zeit ab jetzt (ggfs. Die Übergangszeit) – am bisherigen Standort zu investieren und insbesondere auch dort zielgerichtet eine U 3-Betreuung einzurichten und zu gewährleisten (vgl. auch Beschluss vom 21. 09. 2017).

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Neubaugebiet "Auf der Dönche"

Der Ortvorsteher berichtet, dass Herr Büsscher von der Stadtplanung in der letzten Sitzung des Ortsbeirates anhand eines Arbeitsplanes die angestrebten baulichen Nutzungen für die einzelnen Bereiche des Neubaugebiets vorgestellt hat. Die Voten des Ortsbeirates (seit 1989, mehrfach bekräftigt durch Beschlüsse, u. a. am 16. 03. 2015, 16. 07. 2015 und 02. 02. 2016) wurden nicht/nicht ausreichend berücksichtigt u. a. zu folgenden Punkten:

- keine Übergriffe in das Landschaftsschutzgebiet zu machen,
- eine Bebauung westlich der Straße „Im Feldbach“ auf maximal eine Bautiefe von 30 m zu begrenzen,
- Festsetzung der baulichen Nutzung (u. a. Traufhöhen/Firsthöhen),
- Erhaltung der Kaltluftströme von der Dönche,
- besondere Beachtung des Quellgebietes.

Antrag:

Der Ortsbeirat fordert den Magistrat auf, eine konkrete Zeitplanung für die Erschließung und Umsetzung des Baugebiets Dönche vorzulegen. Hierbei ist insbesondere die Berücksichtigung der bisherigen Beschlüsse des Ortsbeirates, zuletzt vom 16. 07. 2015, zu folgenden Punkten zu beachten:

- Bebauung entlang der Straße „Im Feldbach“ maximal mit einer Bautiefe bis zu 30 Metern,
- die verkehrliche Erschließung des Neubaugebietes,
- Beachtung der umwelt-, naturschutz- und wasserrechtlichen Belange.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3. Künftige KVG Buslinie 21

Der Ortsvorsteher informiert die Mitglieder des Ortsbeirates über die Veränderungen zum Fahrplanwechsel zum 25. März 2018. Auf der Internetseite der KVG sind unter www.KVG-de/kasseler-linien-ab25318 die neuen Fahrpläne für die Straßenbahnen und die Busse veröffentlicht. Wegen des ausgedünnten 30-Minuten-Taktes der Buslinie 21 ist die von der KVG gegebene Anschlussgarantie „Im Druseltal“ und am Schulzentrum Brückenhof besonders wichtig. Er bittet die

Mitglieder des Ortsbeirates um Rückmeldung, ob die von der KVG gegebene Anschlussgarantie auch eingehalten wird.

4. Mitteilungen

Der Ortsvorsteher teilt mit, dass

- sich die Schulleitung der Schule Brückenhof/Nordshausen erneut an den Ortsbeirat wegen eines Zuschusses für die Pflanzung einer Hecke aus Blühsträuchern am Bolzplatz gewandt hat. Der Ortsbeirat bittet das Umwelt- und Gartenamt bis zur nächsten Sitzung des Ortsbeirates detaillierte Angaben zu den benötigten Sträuchern mit einer Kostenaufstellung zu machen.
- die Markierung des Fußgängerüberweges Korbacher Straße/vor dem Bürgerhaus dringend erneuert werden muss. Der Ortsbeirat bittet diese Markierung und die Markierung der Tempo-30-Piktogramme im Stadtteil zu erneuern.
- die Ortsbeiräte Oberzehren und Nordshausen eine gemeinsame Sitzung wegen des Schulwegeprojekts planen. Die Schulleitung der Schule Brückenhof/Nordshausen hat als Termin Donnerstag, 19. April 2018, vorgeschlagen.

Die Stellungsnahmen des Magistrats zu Punkten vorangegangener Ortsbeiratssitzungen werden bekannt gegeben.

Mitgliedern des Ortsbeirates ist aufgefallen, dass die Beschilderung für die Sperrung der Korbacher Straße für den Schwerlastverkehr nachts unvollständig ist. Ein Schild steht an der Ampel, von der Autobahn kommend, für den Geradeausverkehr. Für den Verkehr der von Baunatal aus kommt und für den Verkehr von der Konrad-Adenauer-Straße aus kommend, fehlt eine entsprechende Beschilderung. Der Ortsbeirat bittet um Überprüfung und Ergänzung der fehlenden Schilder.

Im Rahmen der Neubauten in der Straße „In den Steinern“ (Häuser 29a und 29b sowie Haus 27) wurde von den Anliegern berichtet, dass ein Fußweg zwischen den Straßen „In den Steinern“ und Stichstraße „Gänseweide“ entlang des Hauses 27 eingerichtet werden soll, zumal dort Versorgungsleitungen entlang geführt sind. Die Hecken entlang des vorgesehenen Fußweges wurden dementsprechend von den benachbarten Eigentümern geschnitten. Ebenso wurden auch die L-Steine auf dem Grundstück 27 dementsprechend zurückversetzt.

Trotz mehrfacher Forderung des Ortsbeirates Nordshausen (vgl. auch Protokoll vom 08. 08. 2017) wurde der Ortsbeirat bisher nicht über den Stand der Angelegenheit unterrichtet.

Der Ortsbeirat Nordshausen fordert den Magistrat auf, ihm nunmehr kurzfristig über den Stand der Angelegenheit zu unterrichten.,

Als Termin für die nächste Sitzung des Ortsbeirates wird vorgesehen:

Donnerstag, 15. März 2018.

Der Ortsvorsteher schließt die Sitzung um 21.20 Uhr.

Christian Knauf
Ortsvorsteher

Jutta Gerth
Schriftführerin